

## Merkblatt Seile in der Feuerwehr

Seiltyp:	Statikseil	Dynamikseil
EN-Norm:	EN 1891	EN 892
Anwendungsbereich:	Rettungsseil/ Lastseil	Absturzsicherung/ Personenrettung
Dehnungskoeffizient:	Ca. 2,5 – 4,5%	Ca. 7 – 12% (Gebrauchsdehnung)

**Wichtig: Ein Statikseil ist nicht für das Auffangen von Stürzen geeignet und darf keinesfalls für eine solche Verwendung eingesetzt werden!**

Alle Bestandteile einer PSAgA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) müssen mindestens mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Produktbezeichnung
- Name oder Zeichen des Herstellers
- Seriennummer des Herstellers
- Produktionsjahr
- Norm
- Piktogramm
- CE Zeichen, europäische Konformitätszeichen
- Artikelbezeichnung



Besonderes: Karabiner einiger Hersteller haben keine individuellen Seriennummern. Zur besseren Nachverfolgung und Protokollierung kann z.B. mittels farbigen Klebebands eine Kennzeichnung erstellt werden (nach Beschaffungscharge).

St. Gallen, 18.08.2016

- ➔ Sämtliche Teile der PSAgA müssen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen überprüft werden. Diese Prüfung ist zu dokumentieren!

## Tipps zur Materialprüfung

Die mitgelieferten Produktinformationen und Hinweise des Herstellers sind in jedem Falle zu beachten. Eine Prüfung muss entsprechend den Angaben der Betriebsanleitung durchgeführt werden.



Ein elementarer Bestandteil der Materialprüfung stellt die Sichtprüfung dar. Hierbei lässt man das Seil Meter für Meter durch beide Hände gleiten und kontrolliert es dabei auf Beschädigungen.

- ➔ Eine Prüfung mittels Zugapparat ist nicht mehr aktuell!

## Bei der Seilkontrolle ist auf folgende Punkte zu achten:

- Beschädigungen des Mantels
- Grobe Verschmutzungen des Seilmantels mit Ölen/Fetten
- Starke Aufpeelungen des Seilmantels bzw. starker Abrieb des Mantels
- Brandspuren am Seilmantel
- Beschädigungen des Seilmantels mit Hervortreten des Seilkerns
- Verjüngungen und Knickstellen am Seil
- Versteifungen und Verhärtungen im Seil
- Schädigungen des Mantels durch Chemikalien

Diese Angaben sind gemäss der Sachkunde-Ausbildung (BGG 906) sowie unter Einbezug von Fachspezialisten erstellt worden.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Merkblatts darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der G. Hautle AG reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

St. Gallen, 18.08.2016